

Reglement Mini SRC Wolfsburg

gültig ab 07/2014

angelehnt an das Fight-Reglement vom 31.10.2013



<p>Karosserie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erlaubt sind nur Karosserien der Mini-Z-Serie des Herstellers Kyosho. Erlaubt sind alle Karosserietypen außer Gruppe-C-Fahrzeugen (z.B. Porsche 962). • Veränderungen an der Karosserie sind nur an den Innenseiten zur Anpassung der Fahrzeugbefestigung erlaubt. Die vordere Aufnahme des Serienchassis darf zur vollständigen Ausnutzung des Leitkiels abgeschliffen werden, ansonsten bleibt die Karosserie im originalen Zustand. • Die Karosserie sollte einem Rennfahrzeug entsprechen und muss mindestens mit Startnummern versehen sein. Eigene Lackierungen und Verwendung von Wasserschiebebildern/Aufklebern ist möglich. • Die dunklen Scheibeneinsätze dürfen nicht entfernt/ersetzt werden. • Eine Rekonstruktion von defekten Serien Heckspoilern aus Polystyrol mit mindestens 2 mm Grundstärke ist erlaubt und muss dem Original entsprechen! Carbon, Lexan oder anderes Material ist nicht erlaubt! • Der Lichteinbau ist freigestellt.
<p>Basis / Fahrwerk</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Als Fahrwerk dürfen sämtliche im Freien Handel verfügbaren Chassis (Komplettchassis) sowie Eigenbau Chassis mit denen in diesem Reglement angegebenen Spezifikationen frei verwendet werden. • Chassis Spezifikationen (gültig für Serien- sowie Eigenbauchassis) <ul style="list-style-type: none"> - KEINE Heckfederung - KEINE Torsionschassis - KEINE Federstahlchassis - KEINE ab / an koppelbare Gewichte welche durch Umschrauben / Einschrauben in den Body die Chassisbreite vergrößern. - Erlaubte Materialien für das Chassis / Grundplatte Stahl, Edelstahl, Messing, Kupfer, Aluminium. - die Bodenfreiheit muss mit und ohne Body identisch min. 1,0 mm vor, während und nach dem Rennen betragen. - Maximal 4 Federpunkte am Federelement vorne erlaubt. - Die Chassis/Grundplatten müssen innerhalb der Abnahmeschablone entsprechen, es gelten folgende max. Maße: <ul style="list-style-type: none"> * Maximale Chassis- Grundplattenbreite = 62,0mm * Maximale Chassis- Grundplattenlänge (ohne Federelement) = 112,0 mm * Maximale Grundplattendicke = 2,0 mm • Gewichte dürfen nur innerhalb des Chassis verbaut werden (auch bei Schiebege- wichten innerhalb eines Chassis) • Karosserihalter aus Carbon / GFK / Metall dürfen auch für Serienchassis selbst hergestellt werden. GFK und Carbonteile wie, H-Träger, Leitkielhalter und Federelement vom Chassishersteller werden empfohlen, sind aber auch aus dem Angebot anderer Hersteller die im Handel frei erhältlich sind sowie Eigenbauten zulässig. • Die Karosserie muss alle Fahrwerksteile abdecken, ebenso dürfen Räder, Leitkiel oder sonstige Bauteile nicht über der Karosserie hervorstehen. • Die Spurbreite ergibt sich somit aus der Fahrzeugbreite. • Die Bodenfreiheit muss vor und während und nach dem Rennen min. 1,0 mm betragen. (gemessen wird am tiefsten Punkt des Chassis oder Karosserie). • Leitkiel (nur einer), Schleifer, Schrauben und Motorkabel sind freigestellt.
<p>Achsen / Getriebe</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Getriebe ist in Material und Übersetzung freigestellt. • Nur 3 mm Achsen / Vollstahl, es sind keine Carbon-, Titan-, Hohl- sowie gebohrte / erleichterte Achsen erlaubt.

	<ul style="list-style-type: none"> • Lager sind freigestellt. • Achsen bei denen sich das eine Rad unabhängig vom anderen Rad drehen lässt sind nicht zulässig. Einzelradaufhängungen sind ebenfalls nicht zulässig.
Motor	<ul style="list-style-type: none"> • Es wird ein sogenannter Fox1, F10, Fuchs1 oder auch Fox10 genannter Motor eingesetzt. Die Motoren entsprechen der Spezifikation FK130SH - 13D mit ca. 25000U/12V/0,7A, in ungeöffnetem Zustand. • Der Einbau muss so erfolgen, dass man den originalen Aufdruck (FK130) nach dem abnehmen der Karosserie lesen kann. • Es werden keine Motoren ohne Aufdruck zum Rennen zugelassen.
Felgen und Reifen	<ul style="list-style-type: none"> • Material vorne Moos- oder Vollgummi, Mindestauflagefläche 5mm. Hinten Moosgummi. Die Breite darf maximal 13mm betragen. Durchmesser dem Maßstab des Vorbilds entsprechend, jedoch mind. 21mm vorne, 22mm hinten. • Es müssen Felgen ein- bzw. aufsätze verwendet werden.
Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gesamtgewicht des rennfertigen Fahrzeugs beträgt min. 170 Gramm über die gesamte Renndauer. • Als Trimmgewichte werden kostengünstige Blei- Zink- Stahlklebegewichte (PKW/Motorrad Auswuchtgewichte), Walzbleistreifen sowie Messingstreifen empfohlen, die Position der Gewichte ist freigestellt. • Gewichte dürfen nicht unter der Chassisunterseite vorstehen (bündig Bodenplatte).
Regler	<ul style="list-style-type: none"> • Es sind nur Regler zulässig welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit evtl. einstellbarer Bremse und einstellbarem Widerstand zulässig sind.
Reparaturen	Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur während des Rennens durchgeführt werden, nicht bei Spurwechsel oder ggf. in den Pausen.
Parc Ferme	<ul style="list-style-type: none"> • Nach der Abnahme sind die Fahrzeuge im Parc Ferme abzustellen. Ansonsten droht eine sofortige Disqualifikation.
Bahnspannung	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahren wird mit 11 Volt.
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • Bei eventuellen Unklarheiten oder über die Zulässigkeit eines Modells oder Chassis wendet Euch bitte an die Organisatoren der Rennserie. Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung. <p style="text-align: center;">Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist VERBOTEN !! Die Entscheidung des Rennleiters ist definitiv. Änderungen vorbehalten.</p>